Bücherbesprechung

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **78 (1936)**

Heft 6

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

d'entretien permet de maintenir l'immunité indéfiniment. Cette vaccination est officiellement appliquée, avec succès, au Maroc, en Algérie, en Tunisie, en Indochine et en Syrie. Le chien vacciné ne présente ainsi plus aucun danger pour le propriétaire et sa famille; ces derniers sont à l'abri de toute responsabilité civile. Après chaque vaccination, le vétérinaire délivre un certificat portant le nom et l'adresse du propriétaire et le signalement très complet du chien vacciné. Le vaccin est à l'éther ou au formol. Sur 17 000 chiens vaccinés en Algérie, on n'a signalé qu'un seul insuccès, 8 mois après la vaccination, chez un chien qui n'avait pas été revacciné après la morsure. — L'Office international des épizooties vient de conseiller l'application de la vaccination antirabique dans les pays qui, comme la France, ne peuvent arriver à se débarrasser complètement de la rage par les seules mesures sanitaires. *Wagner.*

Bücherbesprechung.

Annales de l'Institut National Zootechnique de Roumanie. Tome IV. 1935.

Es ist hier nicht möglich, auf alle Einzelbeiträge des 314 Seiten umfassenden Bandes einzutreten. Uns interessieren namentlich die folgenden Arbeiten: Recherches sur la croissance des jeunes porcs de différentes races; Neue Untersuchungen über die Vererbung bei Schweinen (Kreuzung zwischen Mangalitza und Lincoln), und Recherches sur la Corrélation entre l'angle costal et la production laitière chez les vaches de race simmental de Suisse. In der erstgenannten, von Constantinescu, Moldoveanu und Wellmann verfaßten Arbeit wird die Jugendentwicklung von Ferkeln von der Geburt bis zum Abspänen beobachtet. Die dabei verwendeten Rassen sind: Mangalitza, York (Large-White), Lincoln und Kreuzungsprodukte, Messungen und Wägungen allwöchentlich. In den zwei ersten Lebensmonaten liegt hier die höchste Wachstumsintensität bei den Breitenmassen.

Die zweitangeführte Arbeit hat Constantinescu zum Verfasser und bildet ein Beitrag zu den vom Institut ausgeführten Vererbungsversuchen an Kreuzungsprodukten zwischen Mangalitzaschweinen und verschiedenen ausländischen Schweinerassen. Reiche Illustrationen. Interessant ist namentlich das Verhalten der Mangalitza-Ferkel-Streifung, die bei F_1-Tieren konstant auftritt, in der F_2-Generation jedoch nicht aufspaltet. Verschiedene wirtschaftlich mehr oder weniger bedeutsame Eigenschaften verhalten sich intermediär (Kopflänge, Form und Richtung der Ohren, Länge und Dicke des Halses, Rücken- und Lendenlänge, Entwicklung des Bauches, Schinken, Muskulatur und Knochenstärke).

Cristea hat in der letztgenannten Publikation die Korrelation zwischen dem Duerst'schen Rippenwinkel und der quantitativen

Milchproduktion von Simmentaler-Kühen nachgeprüft. Im Jahre 1932 hat sich der Autor in der Schweiz selbst über die Technik der Winkelmessung instruieren lassen. Das Studienmaterial umfaßt 251 in der Schweiz gemessene Kühe. Entgegen dem Befund von Kronacher, Boettger und v. Patow kommt Cristea zum Schlusse, daß nach seinen Untersuchungen mit Hilfe des Costalgoniometers nach Duerst „on peut déterminer avec une certaine approximation, en plus du type d'habitus, le potentiel de production des vaches laitières". *Zwicky.*

Verschiedenes.

Veterinärpolizeiliche Mitteilungen.

Stand der Tierseuchen in der Schweiz im April 1936.

Tierseuchen	Total der verseuchten u. verdächtigen Gehöfte	Gegenüber dem Vormonat zugenommen	abgenommen
Maul- und Klauenseuche	—	—	—
Milzbrand	20	8	—
Rauschbrand	2	—	10
Wut	—	—	—
Rotz	—	—	—
Stäbchenrotlauf	134	30	—
Schweineseuche u. Schweinepest	110	—	30
Räude	10	—	59
Agalaktie der Schafe und Ziegen	36	—	21
Geflügelcholera	—	—	1
Faulbrut der Bienen	4	2	—
Milbenkrankheit der Bienen	—	—	1
Pullorumseuche	28	2	—

Stand der Tierseuchen in der Schweiz im Mai 1936.

Tierseuchen	Total der verseuchten u. verdächtigen Gehöfte	Gegenüber dem Vormonat zugenommen	abgenommen
Maul- und Klauenseuche	—	—	—
Milzbrand	9	—	11
Rauschbrand	16	14	—
Wut	—	—	—
Rotz	—	—	—
Stäbchenrotlauf	149	15	—
Schweineseuche u. Schweinepest	106	—	4
Räude	10	—	—
Agalaktie der Schafe und Ziegen	41	5	—
Geflügelcholera	2	2	—
Faulbrut der Bienen	39	25	—
Milbenkrankheit der Bienen	9	9	—
Pullorumseuche	27	—	1